



Viele Schlager des BRD-Texters Kurt Feltz (1910 – 1982) erklangen auch in der DDR. Sein Sohn Jan-Feltz Süßenbach war im Sommer Gast in Siggis „Kofferradio“



Nana Gualdi war nach 1989 eine der ersten West-Künstlerinnen, die in „Siggis Schlagershows“ in Ost-Berlin auftraten

Ein Muss für Musik-Fans ist „Musik im Blut – Lexikon Schlager des Ostens“



Sie kannten sich seit 1985: Sängerin Julia Axen (r) nahm während des 600. „Kofferradios“ 2016 für immer Abschied von der Showbühne

Seit 30 Jahren ist Sigi mit Peter Schmiedel befreundet. Der komponierte und produzierte für den „Singenden Moderator“ auch „Wir sind alle keine Engel“, der bei Radio FFR zum ersten Platz führte



Die nächste
STARS
von gestern & heute
erscheint am
22. Februar!

Hier im wald- und seenreichen Köpenick, im Südosten von Berlin, entspannt sich Sigi Trzof am liebsten und tankt neue Energie. Nach einem Unfall im Juni 2022 war für den Sommer aber kein Sprung ins Wasser möglich. Es blieb ihm statt dessen nur der Blick auf's Wasser

„Schlagergeschichte(n) des Ostens“ in drei Büchern und sein Schlagerlexikon laden ein zu einer Schlagerzeitreise



Sein Herz schlägt bis heute für die Tanz- und Schlagermusik der DDR

Siegfried Trzof



Trzof (3. v. l.) gastierte im Februar 1994 mit DDR-Stars zwei Wochen in der „Music Hall“ Hannover – ein Siegeszug des Ost-Schlagers!

Als Moderator diverser Schlager- und Bühnenshows, sowie als Autor seiner vier Schlagerbücher und der „Paul und Paula-Geschichten“ ist er dem Publikum zwischen Kap Arkona und Fichtelberg bekannt. Seine Sendung „Kofferradio“ bei ALEX Berlin ist Kult!

Seine Liebe zum Schlager begann schon in frühester Kindheit. Tante Martha und Onkel Herrmann hatten einen Zehn-Schellack-Plattenspieler. Siegfried Trzof erinnert sich: „Immer wenn meine Eltern bei ihnen zu Gast waren, durfte ich das Gerät bedienen. Platten-West wechselten sich ab mit Amiga-Platten. Ich wollte dann die Interpreten persönlich sehen und hören. Am einfachsten war
Die Freunde spielten Fußball, er hörte Musik

es dabei mit denen aus dem Osten, die unter anderem bei „Tagen des Rundfunks und Fernsehens“ und Pressefesten in der damaligen Stalinallee auftraten. Hier traf ich 1958 zum Beispiel erstmals auf namhafte Leute wie Jenny Petra, Fred Froberg, Paul Schröder, Sonja Siewert und Herbert Klein, Ilse und Werner Hass, sowie tolle Bands wie Kurt Henkels, Günter Gollasch, Alo Koll und auf die

Dresdner Tanzsinfoniker. Meine Freunde spielten am Wochenende Fußball, ich hörte Tanzmusik oder besuchte Veranstaltungen. Mein Kontakt zum Berliner Rundfunk begann – und mit 16 Jahren wurde ich als Funkkorrespondent jüngstes Mitglied des „Hörerkreis für Musik“ beim Sender. Mein Berufswunsch ging in Richtung Musikredakteur. Mein Vater hatte das Sagen. Ich erlernte den Beruf eines Buchdruckers und
1963 moderierte er seine erste Schlagersendung bei der Berliner Welle
absolvierte von 1960 bis 1963 die Berufsausbildung mit Abitur. Die Liebe zum Schlager ließ mich aber nicht los, ebenso die Freizeittätigkeit beim Hörerkreis. Ostermontag 1963 gestaltete ich meine erste Schlagersendung: „Sterne am Schlagerhimmel“ bei der Berliner Welle. Nach einer Absage für den vollen Radio-Einstieg, ging ich beruflich in die Pädagogik und auch dreieinhalb Jahre in den Staatsapparat. Beim Berliner Rundfunk gestaltete und moderierte ich ab und zu Sendungen wie „Wie wärs denn damit?“. Ende 1988 ging ich bei „Stimme der DDR“ mit „Oldies aus der Musikbox“ auf Sendung. Längst liefen auch vertonte Schlagertexte von mir im Radio. Inzwischen sind es fast 250 Titel! Im Frühjahr 1989 fand im ausverkauften Berliner Filmtheater Kosmos meine erste Schlagershow statt. Mit meiner Weihnachtshow „Es leuchten die Sterne“ ging ich auf Tour und 13 Jahre war ich mit der Talentshow „50plus“ um den Grand Prix „Goldener Herbst“ unterwegs. Nun heißt es am 19. März 2023 „Alle Neune zum 900. Kofferradio!“